

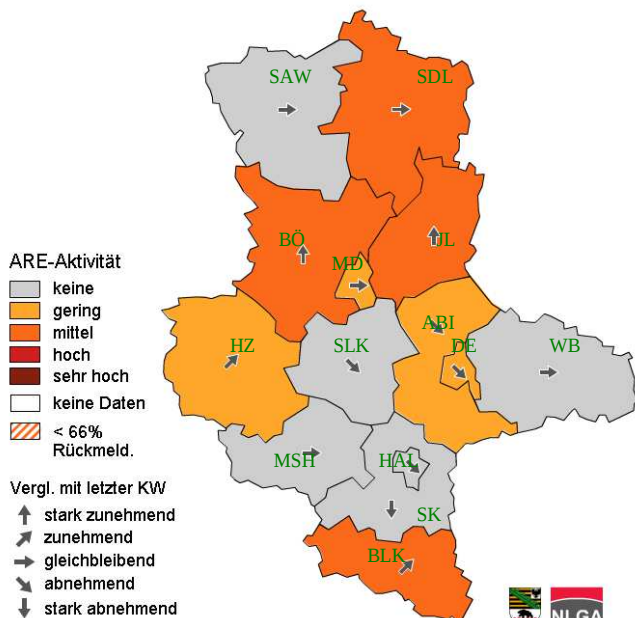
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 41/2014

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



41. KW (06.10.2014 – 12.10.2014)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 139

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

810 von 12693 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 6,4% (Vorwoche: 6,0%)

ARE-Aktivität:

Keine	6 (Vorwoche: 6)
Gering	4 (Vorwoche: 4)
Mittel	4 (Vorwoche: 4)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In 4 Landkreisen liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor und in 4 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden im Rahmen der Virologischen Surveillance nur Rhinoviren nachgewiesen. Der Anteil positiver Proben lag bei 9%.

Die Untersuchungen auf Influenzaviren, Adenoviren, Enteroviren, humane Metapneumoviren und RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurde ein Laborbefund übermittelt: 1x Influenza A (mittels PCR). Es handelt sich um ein 10-jähriges Mädchen aus dem Saalekreis.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns Martin Irmischer,

Dr. Carina Helmeke

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de